

Kriegszeitung

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, 6te Stockstraße 12 bis 14 fern. Kellergasse 1. Eingang für Besorg, Retention und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Commissar 7981
Postamt: Clara-Kaiserstraße 24 (Tel. Nr. 7981) und Brunnstraße 40 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Feder in Halle.

Nummer 330 Halle, Donnerstag den 29. November 1917 1917

Die Waffenstillstands- und Friedensfrage.

Arylenko an der Front.

Paris, 27. November. (Eigene Drahtmeldung.) Sabas meldet aus Petersburg: Ein Aufbruch droht in das Zentral-Komitee des Sowjet Reichs, die den Soldaten gegebene Erlaubnis, mit dem Feinde in Unterhandlungen zu treten. Der Aufbruch meldet die Aryslenkos an die Front zum Abschluß des Waffenstillstandes.

Die Forderung der ukrainischen Soldaten.

Wien, 28. November. Ein Moskauer Blatt führt einen Artikel der „Rossa Social“, in welchem mitgeteilt wird: Die Forderung der ukrainischen Soldaten ist die von der ukrainischen Volkspartei, die die sofortige Öffnung von Friedensverhandlungen und Einstellung der Feindseligkeiten zu verlangen. Eine Idee, die dem Feinde die Hände frei läßt, ist die sofortige Öffnung von Friedensverhandlungen und Einstellung der Feindseligkeiten zu verlangen. Eine Idee, die dem Feinde die Hände frei läßt, ist die sofortige Öffnung von Friedensverhandlungen und Einstellung der Feindseligkeiten zu verlangen.

Die Militeren schweigen zu den Waffenstillstandsvorschlägen.

(W. T. A.) London, 27. November. (Reuters.) Der britische Generalstab hat sich zu den Waffenstillstandsvorschlägen geäußert. Er hat sich zu den Waffenstillstandsvorschlägen geäußert. Er hat sich zu den Waffenstillstandsvorschlägen geäußert.

Die Schweiz lehnt eine Vermittlerrolle ab.

Zürich, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Schweizer Regierung lehnt die Vermittlerrolle ab. Die Schweizer Regierung lehnt die Vermittlerrolle ab.

Der Eindruck in Frankreich.

Paris, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die französische Presse äußert sich über den Eindruck in Frankreich. Die französische Presse äußert sich über den Eindruck in Frankreich.

Englands Lage.

(W. T. A.) London, 28. November. Die Lage in England. Die Lage in England.

Von den Kampffronten.

(W. T. A.) Berlin, 28. November. abends. (Schluß.) Von keiner Front hat bisher besondere Ereignisse gemeldet worden. Von keiner Front hat bisher besondere Ereignisse gemeldet worden.

Italiens Hilfe.

(W. T. A.) London, 28. November. Die italienische Hilfe. Die italienische Hilfe.

Duchonins Drohung.

(W. T. A.) London, 28. November. (Reuters.) Duchonin's Drohung. Duchonin's Drohung.

Sieg der ukrainischen Unabhängigkeitspartei.

Paris, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der Sieg der ukrainischen Unabhängigkeitspartei. Der Sieg der ukrainischen Unabhängigkeitspartei.

Weitere Veröffentlichung russischer Geheimdokumente.

(W. T. A.) Stockholm, 28. Nov. In der „Brand“ vom 24. November sind die Veröffentlichungen russischer Geheimdokumente. In der „Brand“ vom 24. November sind die Veröffentlichungen russischer Geheimdokumente.

Nahrungsmittel für Petersburg.

(W. T. A.) London, 28. November. (Reuters.) Das Nahrungsmittel für Petersburg. Das Nahrungsmittel für Petersburg.

Schiffsverluste.

(W. T. A.) London, 28. November. (Reuters.) Die Schiffsverluste. Die Schiffsverluste.

Das Verbrechen der Helene Brien.

Paris, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Das Verbrechen der Helene Brien. Das Verbrechen der Helene Brien.

Die Raube des Venizelos.

Paris, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Raube des Venizelos. Die Raube des Venizelos.

Zu spät gekommen.

Bern, 28. November. (Eigene Drahtmeldung.) Zu spät gekommen. Zu spät gekommen.

Brandbombe im Eisenbahnhofs.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Brandbombe im Eisenbahnhofs. Brandbombe im Eisenbahnhofs.

Die Lebensmittelversorgung.

In der Lebensmittelversorgung. In der Lebensmittelversorgung.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

(W. T. A.) Bern, 28. November. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz. Wettere Ansichten für die Stolzheimer Konferenz.

